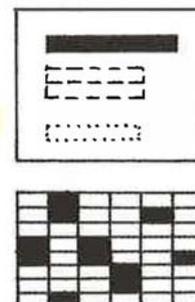


Planarbeit, Arbeitsplan, Wochenplan

Das Lernen mit Arbeitsplan (z. B. in einem Fach, während zwei Wochen, mit je drei Wochenstunden, plus Hausaufgaben) ist eine Vorform des Wochenplanunterrichts, an dem u. U. mehrere Fächer partizipieren. Alle Planarbeit besteht darin, dass die Lernenden aus einem Angebot von Themen und Fachbereichen mehrere Aufgaben (im Pflicht-, Zusatz-, Freiwahl-, Projektbereich) innerhalb eines vorgegebenen Zeitbudgets bearbeiten, dabei ihre Lernaktivität selber planen, den Lernprozess in Lernjournals, -protokollen und -berichten reflektieren und den Lernfortschritt in der Regel auch selber überprüfen. In der Planarbeit werden mehrere Lern- und Arbeitsmittel, -materialien und -medien eingesetzt. Die Arbeitsaufträge werden meistens auf einem Blatt angegeben, die momentane und erledigte Arbeit wird auf einer Klassenübersicht deklariert. Die Planarbeit zielt auf selbstorganisiertes und selbstkontrolliertes, autonomes Lernen.



Didaktischer Einsatz

Planarbeit lässt sich nicht voraussetzungslos einsetzen. Der „Normalunterricht“ eignet sich sehr gut, einzelne Lerntechniken und -Strategien (Texte lesen, Aufträge analysieren, Brainstorming in der Gruppe, Netzwerke herstellen, Zettelmethode, Zusammenfassungen schreiben, Modelle entwerfen usw.) aufzubauen und einzuüben. Überdies hängt die Qualität der Planarbeit vom vorhandenen Lernmaterial, aber auch von individuell festgelegten Lernplänen ab. Schulzimmer und Schulhaus (-umgebung) sind erweiterte Lernorte, Lernumgebungen. Das erwähnte Fortschreiten vom Normalunterricht zur Planarbeit (Arbeitsplan) und schliesslich zum Wochenplan, lässt sich folgendermassen darstellen:

Schlüsselfragen

Kann die Lehrperson das Lernen optimal organisieren, begleiten, diagnostizieren und unterstützen? Eignen sich die einzelnen Aufgaben für selbstorganisiertes und -gesteuertes Lernen? Können die Lernenden einen eigenen Lernplan entwerfen und im eigenen Tempo lernen? Wird die Lernhilfe zweckmässig organisiert (Lernheft/Nachschlagewerk/Lernpartner/Lehrperson)? Ist bei der Aufgabenstellung das Prinzip der Ganzheitlichkeit berücksichtigt worden, oder wird ausschliesslich „Arbeit an Texten“ verordnet?

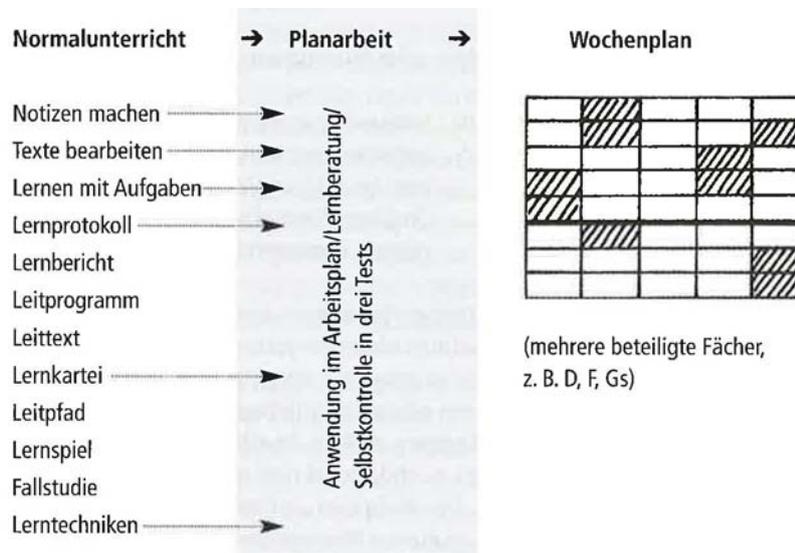


Abb. 55: Vom Normalunterricht zur Planarbeit

Literatur

Hagmann G. (1997): Wochenplan. Zürich: ZKM-Verlag Huschke P. (1988): Wochenplanunterricht. Weinheim: Beltz Achermann E. (1992): Mit Kindern Schule machen. Zürich: VLZ

Quelle

Gasser, P., (2008). **Neue Lernkultur. Eine integrative Didaktik.** Pädagogik bei Sauerländer. 3. Auflage. S, 114-115.
ISBN 978-3-0345-0181-1